



System Hilderink, Type Ökonom B - Thermoholz - Gruppe A3 + A4

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - (sehr) resistente heimische Holzarten

Holzarten : **Thermoholz - Buche / Kiefer / Esche** - Resistenzklasse 1 - sehr resistent nach DIN EN 350-2
Thermoholz - Fichte / Lärche - Resistenzklasse 2 - resistent nach DIN EN 350-2

Produkte : HS-ÖB-Th-A4-EN einseitig hochabsorbierend nach EN 1793 - Gruppe A 4 = > als 11 dB
 HS-ÖB-Th-A3-EN einseitig hochabsorbierend nach EN 1793 - Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB
 HS-ÖB-Th-A4-ZTV einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - Gruppe A 4 = > als 11 dB
 HS-ÖB-Th-A3-ZTV einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB

Prüfzertifikate : nach ZTV-Lsw06, DIN EN 1793-1 und DIN EN 354 * diverse Ausführungen * Luftschalldämmung > 29 dB * bewertetes Schalldämmmaß > 33 dB * Steinwurf- und Feuerresistenz * erfüllt alle Anforderungen nach ARS 05/12 sowie DIN EN 14388 inklusiv Anfangstypenprüfung, Konformitätserklärung und CE-Kennzeichen * Objektstatik nach Windzone wird erstellt.

Urheber: Systementwickler Hermann Hilderink * Woltermanns Maate 4, 48531 Nordhorn

Produktbeschreibung nach ZTV-Lsw06 5.3

einseitig hochabsorbierende Wandelemente für Lärmschutzanlage, optimierter Holzbau, hergestellt entsprechend der örtlichen Windzone gemäß DIN 1055-4, Traggerüst nach statischen und konstruktiven Erfordernissen einschließlich erforderlicher Dämmung und Dichtungen, max. Durchbiegung nach ZTV-Lsw06, Rückwandbretter in Nut- und Federschalung, 25 mm (Type B) Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN ISO 3506-1, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 (V4A), Verwendung von Schraubnägeln oder Klammern systembedingt, bestückt mit Dämmstoffe der neuesten Generation mit Güteüberwachung bzw. gemäß Prüfzertifikat, vollflächiger Frevelschutz durch feinmaschiges schwarzes Gittergewebe, dachförmiger Obergurt für Metallabdeckung vorbereitet, incl. Statik nach neuester Vorgabe und Bauausführungszeichnung als Plot und in *.DXF und *.PDF-Dateiform.

Abgerechnet wird nach Fläche: ermittelt aus der Höhe von O.K. Wandsockel bzw. O.F. des Bauteils auf dem die LSW steht, bis Sollhöhe der Wand in Feldmitte, multipliziert mit der Solllänge der Elemente.

Einbau der Elemente : horizontal/vertikal/lotrecht zwischen Profilstahlpfosten der Baureihe HE 160 bzw. HE 180, auch mit Gefälle/Steigung oder jede sonstige Einbaulage

Empfehlung : Thermoholz der Resistenzklasse 1 und 2 erfüllt durch die stark verringerte Feuchteaufnahme die Forderungen der ZTV-Lsw06 5.3 (1. Absatz) in idealer Weise

lieferbar auch als reflektierende und beidseitig hochabsorbierende Wandelemente und als Vorsatzschale

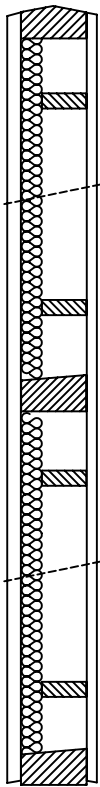




System Hilderink, Type Ökonom B - Thermoholz - Gruppe A3

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - (sehr) resistente heimische Holzarten

Schnitt



System Hilderink, Type Ökonom B aus Thermoholz

einseitig hochabsorbierende Lärmschutzwandelemente nach ZTV-Lsw06 bzw. EN 1793 aus heimischem Thermoholz (Nadelholz) – Resistenzklasse 2

Fichte, Lärche, Esche

aus heimischem Thermoholz (Laubholz) – Resistenzklasse 1

Buche

dargestellt ist hier die Variante nach ZTV-Lsw06 und EN 1793 – Gruppe A3

Elemente der Gruppe A4 nicht dargestellt

Mineralwollämmplatten neuester Generation, güteüberwacht, 40 mm, bis 120 kg/m³

integrierte Dichtungsprofile gemäß Patent G 92 12 668.5

alle horizontalen Flächen wasserabweisend ausgeführt

serienmäßig mit Frevelschutz-Gittergewebe ausgestattet

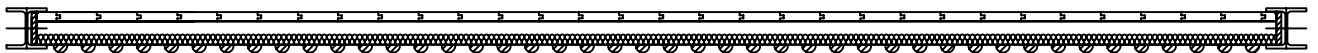
auf Wunsch: Frontstaketen in diversen geometrischen Formen

vorbereitet für Profilstahlstützen der Baureihe HE 160 und andere

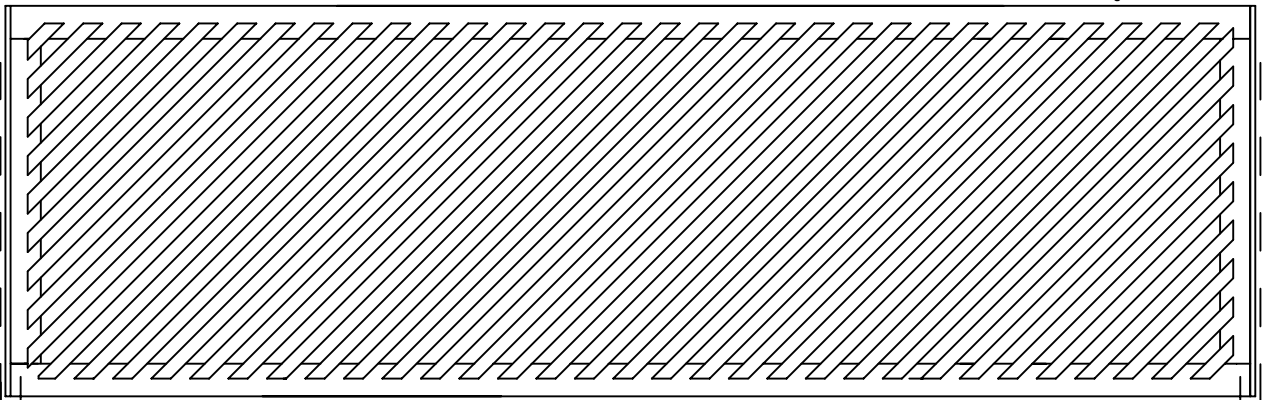
Stützweiten 2.000 mm, 4.000 mm oder jedes Paßmaß



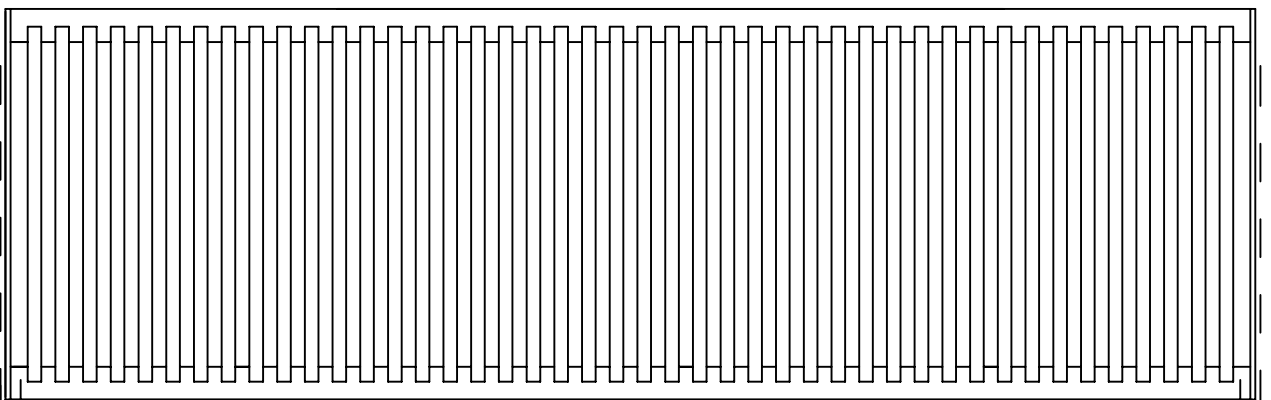
differierende Frontstaketen (gerundet, rechteckig, trapezförmig, gefast)



diagonal Struktur



vertikale Struktur





detaillierte Produktinformation: Thermoholz Resistenzklassen 1 und 2

Konstruktion:

einseitig hochabsorbierende Lärmschutzwandelemente gemäß ZTV-Lsw06 bzw. EN 1793, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, Standsicherheit gemäß Statik, max. Durchbiegung nach ZTV-Lsw06, bestehend aus einteilig massiven Tragholmen und seitlichen Abschlußbretter, Rückwandbretter in senkrechter Nut- und Federschalung mit oder ohne Schattenfuge, durch Edelstahlverbindungsmitel mit den tragenden Gurten verbunden, rückseitig mit schallgeprüften, vertikalen dauerelastischen Dichtungsprofilen gemäß patentrechtlichem Gebrauchsmusterschutz Nr. G 92.12 668/5 im Bereich der Pfostenflansche zur Sicherung der Luftschalldämmwerte versehen, stirnseitig mit gehobeltem Endbrett abgeschlossen, zum passgenauen Einschub in Profilstahlpfosten der Baureihe HE oder diverser Stahlbetonpfosten.

Bei reflektierenden Wandelemente alternative Ausführung mit (selbsttragenden) horizontalen Rückwandbohlen und vertikalen Verbindungsriegel, sonst wie vor.

Frontstrukturen:

Frontseitige Verkleidung mit i.d.R. vertikalen, gehobelten oder gefrästen Rechteckstäben, mit starker Fase oder gerundet, Achsabstand gemäß Prüfzeugnis, mit den tragenden Gurten verbunden, diagonale Struktur entsprechend systembedingt gefertigt, Quadrat-, Dreieck-, Trapez- oder Rautenform auf Wunsch gegen Mehrpreis.

Bei reflektierenden Wandelemente in der Regel ohne Staketen bzw. Latten, zusätzliche Strukturlatung auf Wunsch gegen Mehrpreis.

Abmessungen:

Durch die spezielle Anordnung der Tragholme ergeben sich in den Elementhöhen Abhängigkeiten die sinnvollerweise beachtet werden sollten.

Die Elementlänge ist auf die Achsmaße der Stützen abgestimmt, z.B. bei 200, 400 cm Stützweite für Profilstahlpfosten 196 oder 396 cm, für Stahlbetonpfosten ca. 183, oder 383 cm oder jedes andere erforderliche Paß- bzw. Längenmaß nach Zeichnung, einteilige Elementhöhen bis maximal 350 cm oder jedes andere Maß nach Zeichnung sind möglich.

Die Abrechnungsfläche errechnet sich aus dem Produkt der größten Solllänge und der größten Wandhöhe über das größte Rechteckmaß.

Absorptionsteile:

Mineralwollämmplatten nach DIN 1865, gemäß neuer Dämmstoffverordnung mit amtlicher Güteüberwachung, Stärke und Gewicht gem. Prüfzeugnis, hydrophobierend mit Glasvlies kaschiert, auf Maß geschnitten, grundsätzlich serienmäßig mit mechanischem Frevelschutz aus feinmaschigem Gittergewebe, auf Wunsch Glasfilamentgewebe (Glasseide) oder andere Metallgewebe.

Bei reflektierenden Wandelemente fehlen Absorptionsteile.

Verbindungsmittel:

Schraubnägeln der Tragfähigkeitsklasse III bzw. alternativ mit Edelstahlklammern mit Gütezertifikat und Festigkeitsnachweis aus rostfreiem Edelstahl (V4A) Werkstoff 1.4401 oder 1.4571 nach DIN EN 3506-1.

Varianten:

Gemäß Gutachten kann ohne Beeinträchtigung der schalltechnischen Eckwerte die Frontstruktur systembedingt auf Wunsch des Auftraggeber variabel verändert, gestaltet oder angepasst werden.

Geprüfte Unterlagen:

Für das System Hilderink; Type Ökonom, liegen alle nach ZTV-Lsw06 bzw. EN 1793 erforderlichen Prüfzeugnisse vor. Das Wandsystem ist mit der Anfangstypenprüfung und dem CE-Kennzeichen nach DIN EN 14388 ausgestattet.

Gebrauchsmusterschutz:

Dem Lärmschutzwandsystem Hilderink, Type Ökonom aus Thermoholz wurde beim Patentamt München unter der Nr. G 20.2006 001 857.3 angemeldet und mit dem Prädikat Gebrauchsmusterschutz ausgestattet.

Das Lärmschutzwandsystem Hilderink, Type Ökonom verfügt bereits beim Patentamt München für umfangreiche Innovationen unter der Nr. G 92 12 668/5 über das Prädikat Gebrauchsmusterschutz.

Herstellung und Lieferung:

Die komplette Herstellung der schallgeprüften Fertigelemente erfolgt auftragsgemäß und objektbezogen nach Maß in unserem Partnerwerk in Deutschland (keine ost-europäische Produktion).

Die Fertigung unterliegt der Fremdüberwachung eines unabhängigen, staatlich anerkannten Materialprüfinstitut. Die Lieferung erfolgt durch den Hausspediteur bei vollen LKW-Ladungen, franko Baustelle, frei LKW, ohne abladen, Abholung ist möglich.